

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1587/2011
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/42.03	Datum 07.09.2011	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 20.9.2011

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Kulturausschuss	Vorberatung	26.10.2011	Ö
Stadtrat	Entscheidung	02.11.2011	Ö

## Betreff:

Straßenbenennungen in Mainz-Weisenau  
hier: Antrag 1025 /2011

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, .9.2011

Marianne Grosse  
Beigeordnete

Mainz, .9.2011

Jens Beutel  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt,

- 1) den namenlosen Fußweg, der den Grünstreifen im Baugebiet „Viktorstift“ zwischen Heiligkreuzweg und dem Volkspark durchquert, den Namen „Hermann-Dexheimer-Weg“ zu geben,
- 2) die Brücke vom Parkdeck an der Hohlstraße zum Rheinufer (Tanzplatzbrücke) die Bezeichnung „Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke“ zu geben.

## Problembeschreibung / Begründung:

### 1. Sachverhalt

Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau hat in seiner Sitzung am 08.06.2011 beschlossen,

- a) dem namenlosen Fußweg, der den Grünstreifen im Baugebiet „Viktorstift“ zwischen Heiligkreuzweg und dem Volkspark durchquert, den Namen „Hermann-Jakob-Dexheimer-Weg“ zu geben
- b) die Brücke vom Parkdeck an der Hohlstraße zum Rheinufer (Tanzplatzbrücke) „Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke“ zu benennen.

Die Verwaltung hat die Vorschläge geprüft und hat keine Bedenken, diese umzusetzen.

Hinsichtlich der Benennung des Fußweges nach Hermann Dexheimer ist die Witwe des ehemaligen Chefredakteurs der Allgemeinen Zeitung mit der Benennung einverstanden.

Da Herr Dexheimer in der Medienlandschaft sowie in der breiten Öffentlichkeit ohne seinen Zweitnamen „Jakob“ bekannt war, empfiehlt die Verwaltung die Bezeichnung Hermann-Dexheimer-Weg.

In Bezug auf die Brückenbenennung hat die Verwaltung ebenfalls keine Bedenken. Hanns-Dieter Hüsch lebte in den 50er Jahren in Mainz-Weisenau. Auf seine Wohnung an der damaligen Rheinstraße gehen Teile seines Gedichts „MAINZ“ zurück, sodass ein eindeutiger Bezug zur Benennung besteht.

Eine Verwechslungsgefahr für Rettungsdienste mit dem Hanns-Dieter-Hüsch-Weg auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität ist nicht zu erkennen.

Angaben zu den Persönlichkeiten:

#### Hermann Dexheimer

Herr Dexheimer wurde am 18. Juni 1930 geboren und verstarb am 18. November 2005. Er wohnte zuletzt Am Viktorstift 23, wo heute noch seine Witwe lebt.

Sein journalistischer Werdegang gestaltete sich wie folgt:

1957 - 1959	politischer Nachrichtenredakteur bei der Allgemeinen Zeitung in Mainz
1960	Ressortchef Politik der Zeitungen der damaligen Mainzer Verlagsanstalt
25. Mai 1965	Hermann Dexheimer wird mit knapp 35 Jahren auf Vorschlag der Redaktion von dem Verleger Walter Zech zum Chefredakteur der AZ berufen.
30. April 1994	als einer der dienstältesten Chefredakteure scheidet er mit 64 Jahren aus dem aktiven Dienst

## Hanns-Dieter Hüsich

Herr Hüsich ist am 6. Mai 1925 geboren und verstarb am 6. Dezember 2005. Anfangs der 1950er Jahre lebte er mit seiner Familie in Mainz-Weisenau und zwar zunächst in der Wormser Straße 159 und danach in der Bleichstraße 61.

### 2. Lösung

Der namenlose Fußweg, der den Grünstreifen im Baugebiet „Viktorstift“ zwischen Heiligkreuzweg und dem Volkspark durchquert, erhält den Namen „Hermann-Dexheimer-Weg“

Die Brücke vom Parkdeck an der Hohlstraße zum Rheinufer (Tanzplatzbrücke) erhält die Bezeichnung „Hanns-Dieter-Hüsich-Brücke“ .

### 3. Alternative

**Keine**

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Entfällt

### **Finanzielle Auswirkungen:**

[ ] ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

[ X] nein